

Inhalt

Vorwort 1

Einleitung 3

KAPITEL 1

*Dekonstruktion des Mythos eLearning*¹¹

Unsere eLearning-Ziele	11
Amerikanische Zahlenspiele	15
Online-Kurse als Kompensation	27
Warum funktioniert dieses System?	38
Digital Divide: Schere zwischen Arm und Reich	45
Qualität im eLearning	49
Meine Zweifel an unseren Zielen	62

KAPITEL 2

Die Diversität der Studierenden und eLearning 65

Vorbemerkung	65
--------------------	----

Die Diversität in den Hochschulen der USA	71
Warum ist Diversität auch für uns wichtig?	74
Motivation und Angst	76
Kognition und Lernstile	81
Kognitive Operationen und kognitive Niveaus	97
Lernstrategien	100
Kulturelle und ethnische Diversität Studierender	103
Lernpräferenzen und ihre Abhängigkeit von institutionellen Faktoren ..	104
Die Gender-Problematik	106
Diversität als Marketing-Maßnahme?	108
Rückkopplung	112

KAPITEL 3 *Adaptive Lernsysteme als Lösung der Diversitätsproblematik?* 113

Adaptive Lernsysteme	113
Methoden der Adaptivität	127
Adaptivität als Lösung der Diversitätsproblematik?	128
Offene Lernsituationen	131

KAPITEL 4 *Der Diskurs im eLearning* 135

Vorbemerkung	135
Erste Annäherung: Was ist ein Diskurs nicht?	136
Zweite Annäherung: Was ist ein Diskurs?	139
Sprechakte	141
Warum interessiere ich mich für den Diskurs?	143
Beobachtungen zur Kommunikation im eLearning	148
Analyse der Online-Kommunikation	150
Unterschiede von Chat und Forum	155
Chat: Synchrone Kommunikation	157
Foren: Asynchrone Kommunikation	162
Vergleich von Chat und Forum	171
Methoden zur Förderung des Diskurses	172
Visualisierung von Argumentationen	175

	Software für die Konstruktion von Argumenten	178
	Diskussion	189
	Konsequenzen	190
KAPITEL 5	<i>Didaktische Szenarien im eLearning</i>	191
	Vielfältige Formen von eLearning in der Lehre	191
	Didaktische Szenarien bündeln die Vielfalt	199
	Konzepte für die Beschreibung von Szenarien	202
KAPITEL 6	<i>Die Überwindung von Schranken durch eLearning</i>	205
	Vorteile oder Mehrwerte von eLearning	205
	Die Überwindung der Zeitschranke:	
	Vernetzte Lernphasen und Virtualisierung der Zeit	210
	Die Überwindung der Raumschranke:	
	Vernetzung und Virtualisierung verteilter Objekte	219
	Die Überwindung der Analog-Digital-Schranke:	
	Interaktivität von Lernobjekten	240
	Lernen durch Üben mit interaktiven Lernobjekten	244
	Die Überwindung der Normenschranke:	
	Expansion der Lernchancen	250
KAPITEL 7	<i>Niedrigschwelliger Einstieg ins eLearning</i>	257
	Vorbemerkung	257
	Werkzeuge für den niedrigschwelligen Einstieg	259
	Assignments: Varianten der Aufgabengestaltung	266
	Fragen stellen	269
	Streitgespräche	271
	Digital Storytelling: Lernen durch Narration	274
	Medien einsetzen	278
	Fallbasiertes Lernen: Praxisbezug	279
	„Multiple Views“: Kritisches Denken, Reflexion und	
	Diversität im Lernen	284
	Sequenzierung der Inhalte	289

	Lernmodelle	293
	Unterrichtsmethoden	296
<i>Anhang:</i>	<i>Der SAT</i>	299
	Vorbemerkung	299
	Der SAT	300
	Ausschnitte aus einem SAT-Testbogen	302
	Kritik am SAT	308
	ACT	309
	Konsequenzen	310
	 <i>Literaturverzeichnis</i>	 313
	 <i>Autoren</i>	 341
	 <i>Sachbegriffe</i>	 347
	 <i>Abbildungen</i>	 355
	 <i>Tabellen</i>	 361